

Jahresberichtes der Biblioteca publica Zernez 2024

Liebe Statistikleser/innen

Jedes Jahr vor den Sommerferien treffen wir Bibliothekarinnen uns, um Platz zu schaffen für neues. Jedes einzelne Buch wird in die Hand genommen, um zu schauen, ob es noch gelesen wird. Wie der allgemeinzustand des Covers ist, ob es veraltet ist und evtl. ersetzt werden müsste. Manche Bücher werden etwas umplatziert, um ihnen doch noch eine Chance zu geben. Wir trennen uns halt nicht so gerne von Büchern.

Für alle die doch ausgeschiedenen wurden, fand am 20.7. mittlerweile unser zehnter **Bücherflohmarkt** statt. Wir durften uns dieses Jahr einen Tisch von Fam. Christoffel holen, der länger und nicht so breit ist und stellten ihn an ein sonniges Plätzchen vor dem Coop. Im Vorfeld hatten wir beschlossen nur vormittags von 9:00 bis 12:00 unsere ausgeschiedenen Bücher zu verkaufen. Der Sommer hat gegenüber dem April schon seine Vorteile! Es ist bedeutend wärmer und viele Gäste sind im Dorf.

Letztes Jahr im November hatten Birgit und ich mit der Umstellung der Sachbücher zur neuen Klartextaufstellung begonnen. Erwachsene und Jugendsachmedien wurden umgestellt.

Warum Klartext! Es ist eine Kundenorientierte Medienaufstellung: keine kodierte Zahlen mit der DK-Signatur, sondern lebensnahe Worte.

Beispiel: Thematisch zusammengehörende Medien werden zusammengefasst aufgestellt (z.B. Kind & Erziehung: unter diesem Standort sind nun alle einschlägigen Medien aus dem Bereich Psychologie, Religion, Erziehung, Medizin, Ernährung, Freizeit etc. zusammengefasst)

Das macht es den Kunden wesentlich leichter, Bücher zu finden. Erfahrungen haben gezeigt, dass Bibliotheken mit Klartextsystematik bessere Ausleihzahlen erzielen. Wir werden sehen!

Anfangs wurde die Technik vorbereitet. Das heisst an unserem Ausleihprogramm WinMedio-Net, von der Firma Predata mussten Änderungen vorgenommen werden. So, und wie weiter?

Es entstand ein reger Austausch mit der Stadtbibliothek Chur. Da diese ihre Sachmedien schon umgestellt hatte und uns beratend zur Seite stand. Dann wurde bei jedem Buch der neue Standort bestimmt, was bei manchen sehr herausfordernd war. Im neuen Jahr waren wir so weit, dass wir alle Bücher umsignieren und am neuen Standort aufstellen konnten. Ende Februar waren wir fertig.

Schule: Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse kommen die LP mit ihren SuS regelmässig in die Bibliothek, um Bücher auszuleihen. Entweder sie benötigen spezielle Bücher für einen Vortrag, oder sie dürfen frei wählen was gar nicht immer so einfach ist. Welches soll ich bloss nehmen, oder doch das andere? Manche Schüler sind so schnell, da bin ich mit der Rücknahme noch nicht fertig stehen sie schon wieder an der Ausleihtheke.

Schade finde ich das die LP mit ihren Oberstufenschülern nicht in die Bibliothek kommen, manchen würde lesen in der deutschen Sprache guttun. Zernez ist eine Romanisch-sprechende Gemeinde.

Der Besuch der HPS, die alle 2 Monate an einem Nachmittag selbstständig in die Bibliothek kommen, freut uns sehr.

Autorenlesung: Am Montag, 18.11.24 fand wiederum die beliebte Autorenlesung, diesmal mit Selina Cadonau für den Zyklus 1 (Kindergarten, 1 und 2. Klasse) in der Aula der Schule Zernez statt. Die romanischsprachige Autorin erzählte aus ihrem fantastischen Buch «Nuala», welches auch die Kinder zu vielen Gedanken, Ideen und Fantasien anregte. Die Lesung war nicht nur ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus mit den hübschen Bildern aus dem Buch.

Der Buchstart, seit nun mehr als 10 Jahren, findet jeden zweiten Monat in der Bibliothek statt. Ein treues, immer wiederkehrendes Publikum von 2 bis manchmal sogar 7 kleinen Kindern, mit Müttern, Vätern, Nonas oder Bazegners findet den Weg zu diesem fröhlichen Treff. Wo gesungen, Verse gelernt, gemeinsam Bücher angeschaut, geplaudert und Bücher für zu Hause ausgeliehen werden. Da unsere Bibliothek klein, aber oho ist, wird der Buchstart in zwei Gruppen geführt. Auch der Kinderhort Dschemberin mit 5 bis 10 Kindern und ihren 2 bis 4 Begleiterinnen nutzen dieses Angebot gerne.

Dieses Jahr kürten wir unseren ersten **Sommer-Lese-Champion**. Mitmachen konnten alle ab der 1. Klasse bis zu den Erwachsenen. In der Bibliothek war ein Zettel ausgehängt und zusätzlich wurden alle Eltern schulpflichtiger Kinder angeschrieben, ihre Kinder und sich selbst zum Mitmachen zu ermutigen. Ende Juni bis Anfang September wurde gelesen. Sogar noch in der Bibliothek fertiggelesen, damit das nächste Buch mitgenommen werden konnte. Am Ende wurden die Seiten gezählt und ausgerechnet. Aber nicht wer am meisten gelesen hatte, wurde Sieger, sondern welcher am nächsten dem Durchschnitt aller gelesenen Seiten kam.

4 Kinder und 1 Erwachsener machten mit. Siegerin wurde Livia B., zweite Stefania T. und dritter ihr Sohn Julian. Nächstes Jahr starten wir in die zweite Runde, mit hoffentlich schon mehr Lesern.

Ein grosser Dank ans Team der Bibliothek, für die gute jahrelange Zusammenarbeit. Und der Lehrerschaft für ihre fleissigen Besuche in der Bibliothek.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch der Gemeinde Zernez für ihre finanzielle Unterstützung und allen Leser/innen für ihre Treue.

Claudia Fasani und Beatrice Müller-Triebs